# Anhang 3: Beispiel eines bestehenden Reglements, das teilrevidiert wird (Auszug)

**Reglement der Gemeinde ………………………….**

**über die Hundehaltung und die Hundesteuer**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die Gemeindeversammlung / Der Generalrat

Gestützt auf das Gesetz vom 2. November 2006 über die Hundehaltung (HHG; SGF 725.3);

Gestützt auf das Reglement vom 11. März 2008 über die Hundehaltung (HHR; SGF 725.31);

Gestützt auf das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden (GG; SGF 140.1);

Gestützt auf das Gesetz vom 10. Mai 1963 über die Gemeindesteuern (GStG; SGF 632.1),

*erlässt:*

**1. KAPITEL: Gegenstand**

*[Artikel 1-5 werden für dieses Beispiel nicht wiedergegeben]*

**Art. 6 b) Meldung (Art. 25 HHG)**

Das zuständige Mitglied des Gemeinderats meldet dem Amt jeden Hund, der:

a) eine Person verletzt hat;

b) ein Tier erheblich verletzt hat;

c) Anzeichen eines überdurchschnittlichen Aggressionsverhaltens zeigt.

**Art. 7[[1]](#footnote-1) Hundeverbotszonen und Zonen mit Leinenzwang (Art. 30 HHG)**

1Auf dem Friedhofsgelände sind Hunde untersagt.

2In folgenden Gebieten müssen Hunde gemäss den besonderen Anweisungen vor Ort an der Leine geführt werden:

- in der Umgebung der Primarschule;

- auf der Dorfstrasse zwischen dem Lebensmittelgeschäft und der Käserei.

*[Die Artikel 8-11 werden für dieses Beispiel nicht wiedergegeben]*

**Art. 12[[2]](#footnote-2) Betrag der Steuer**

Die Steuer beträgt 60 Franken pro Hund und Jahr.

*[Artikel 13-20 werden für dieses Beispiel nicht wiedergegeben]*

**7. Kapitel: Schlussbestimmungen**

**Art. 21 Aufhebung bisherigen Rechts**

Das Reglement vom 16. März 2006 über die Erhebung einer Hundesteuer wird aufgehoben.

**Art. 22 Inkrafttreten**

Dieses Reglement tritt mit der Genehmigung durch die Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft in Kraft.

Beschlossen durch die Gemeindeversammlung am 27. November 2008 und am 19. März 2009 (Änderung der Artikel 7 und 12)

Der Schreiber/Die Schreiberin Der Ammann/Die Gemeindepräsidentin

Der Generalratspräsident/Die Generalratspräsidentin

Gemeindestempel

X., den …………….

Genehmigt von de Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft

Der Staatsrat, Direktionsvorsteher

Die Staatsrätin, Direktionsvorsteherin

Freiburg, den

1. Fassung gemäss dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom 19. März 2009 [↑](#footnote-ref-1)
2. Fassung gemäss dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom 19. März 2009 [↑](#footnote-ref-2)